

Pfarre Kefermarkt

www.pfarre-kefermarkt.dioezese-linz.at

miteinander

YURR



Liebe Kefermarkterinnen, liebe Kefermarkter!

Die Stimmung und die schöne Aussicht, vielleicht auch der Mut und die besonderen Erfahrungen etwas zu beginnen, bringen wir ganz unterschiedlich zum Ausdruck. Gerade im spannenden Thema „Yurr“, „was ist los, los geht's ...“, werden oft so manche Gedanken und Infos wieder neu lebendig.

Im Blick auf meine und unsere aktuelle Situation haben wir immer die große Zusage im Zeichen, in der Verbindung des Gebetes mit Gott. Und darin sind wir mitten in der Vorbereitung zum besonderen Jubiläumsjahr 2025 oder dem sogenannten Heiligen Jahr, zu dem wir weltkirchlich alle 25 Jahre eingeladen werden. Vielleicht verabreden wir uns einmal mit anderen zu einem Gebet? Oder wir reservieren uns für uns alleine eine Zeit des persönlichen Innenhalten und Gebets? Wie auch im folgenden Gebet zum Heiligen Jahr von Papst Franziskus:

Vater im Himmel, der Glaube, den du uns in deinem Sohn Jesus Christus, unserem Bruder, geschenkt hast, und die Flamme der Nächstenliebe,

die der Heilige Geist in unsere Herzen gießt, erwecke in uns die selige Hoffnung für die Ankunft deines Reiches.

Möge deine Gnade uns zu fleißigen Säuleuten des Samens des Evangeliums verwandeln, mögen die Menschheit und der Kosmos auferstehen in zuversichtlicher Erwartung des neuen Himmels und der neuen Erde, wenn die Mächte des Bösen besiegt sein werden und deine Herrlichkeit für immer offenbart werden wird.

Möge die Gnade des Jubiläums in uns Pilgern der Hoffnung die Sehnsucht nach den himmlischen Gütern erwecken und über die ganze Welt die Freude und den Frieden unseres Erlösers gießen. Gepriesen bist du, barmherziger Gott, heute und in Ewigkeit. Amen.

Einen guten Start in weiterer Hinsicht wünsche ich euch immer wieder neu. Alles Gute und im Gebet verbunden.

Johannes Hofer, Kaplan

Liebe Pfarrbevölkerung!

Hallo! – *Servus!* – *Griß Di!* – *Hi!* Das sind gängige Begrüßungsworte, aber sind Sie vielleicht schon mal mit „Yurr, wie geht's?“ begrüßt worden? Wohl eher, wenn Sie viel mit Jugendlichen zu tun haben, denn unter ihnen ist dieses Wort durchaus gängig.

Jede Generation hat ihre Begriffe, ihre Sprache, ihre Rituale. Sprache schafft Verbindung, Identität und Zugehörigkeit und sie ist beständig im Fluss. Bestimmte Worte, die in meiner Jugendzeit üblich waren, gelten heute als nicht mehr *in*.

Yurr ist mir bis zur Redaktionssitzung noch nie untergekommen. Und so musste ich mich mit dem Wort und dessen Aussprache zunächst einmal vertraut machen. Viele Jugendwörter wurzeln im Englischen, so auch Yurr (Kurzform für *You heard = hörst du?* Yurr kann auch eine getätigte Aussage verstärken).

Dann stellte sich mir noch die Frage: Wie spreche ich das aus?

Auch wenn Yurr heißer Anwärter für das Jugendwort des Jahres 2024 ist, meines wird es wohl nicht werden. Denn so, wie das Wort aus meinem Mund kommt, klingt irgendwie *cringe*.

Ich bleibe somit beim einfachen *Hallo*, wenn ich nach meinem Urlaub wieder nach Kefermarkt komme - mit Vorfreude aufs gemeinsame Feiern, auf neue Ideen, aufs Planen eines neuen Arbeitsjahres mit den unterschiedlichen Gruppierungen und insbesondere auf die Menschen, wenn wir uns begrüßen und einander erzählen, was sich im Sommer, in der Urlaubszeit ereignet hat.

Ich wünsche allen einen guten Start ins neue Arbeitsjahr, viel Elan und Ideen, sowie Freude, Ausdauer und Muße! Auf ein Neues!

Sarah Wagner, Pastoralssistentin

Medieninhaber, Verleger und Herausgeber: Pfarramt 4292 Kefermarkt

Redaktion: Sabine Danner, Johannes Hofer, Sonja Steinmetz, Sarah Wagner

Grundlegende Richtung: Kommunikationsorgan der Pfarre Kefermarkt

Fotos: Pfarrblattteam, Pfarrgemeinderäte, Jungscharteam, Kindergarten, Kinderliturgieteam, KFB, KBW, Rudolf Kiesenhofer, privat

Redaktionsschluss für das nächste Pfarrblatt: 04.11.2024, Auflage am 01.12.2024



Zukunftsweg der Diözese Linz

Katholische Kirche
in Oberösterreich

KIRCHE WEIT DENKEN
ZUKUNFTSWEG

„JA, WIR MACHEN DAS, WIR GEHEN DIESEN WEG GEMEINSAM!“

Mit dieser Aussage und Bitte hat Bischof Manfred mit 1.2.2021 die Entscheidung zur Umsetzung der neuen Struktur bekannt gegeben. Nun sind wir bereits in der Runde 4 der Umsetzungspfarran gelangt und es heißt auch für unser Dekanat Freistadt „Jetzt geht's wirklich los“.

Für die Planung und Gestaltung der Umsetzung hat sich bereits ein Kernteam – bestehend aus Vertreter:innen aller Seelsorgeräume und pastoralen Knotenpunkte – gebildet. Begleitet wird dieses von drei diözesanen Mitarbeiter:innen. Entscheidungen werden im Dekanatsrat getroffen.

In vielerlei Hinsicht werden wir vom gegenseitigen Austausch und miteinander Gestalten profitieren. Neues und Altbewährtes wird einfließen. Da in unserem Dekanat schon einiges an Zusammenarbeit und Vernetzung geschehen ist, gehen wir mit einem guten Gefühl, Vorfriede und im Vertrauen auf Gottes Geist in diesen Prozess.

Ulli Lengauer, Dekanatsassistentin

- Die 15 Pfarren aus dem Dekanat Freistadt werden zu einer Pfarre verbunden.
- Leitung der Pfarre durch Pfarrvorstand
- Leitung der Pfarrgemeinde durch ehrenamtliches Seelsorgeteam
- weiterhin Pfarrgemeinderat und Fachteams in den Pfarrgemeinden
- Pastoralrat und Wirtschaftsrat auf Pfarrebene

WEITERE INFORMATIONEN:

www.dekanat-freistadt.at
www.dioezese-linz.at/zukunftsweg

DAS KERNTTEAM:



MEILENSTEINE UND TERMINE IN DER UMSETZUNG:

- **Startveranstaltung/Kick off:**
Sa. 19.10.2024, 13.30 – 18.00 in Neumarkt
- Suche bzw. Vervollständigung der Seelsorgeteams
- Standort Pfarrbüro (bis November 2024)
- Ausschreibung und Auswahl Pfarrvorstand (Pfarrer, Pastoralvorständ:in, Verwaltungsvorständ:in)
- Visionsklausur am 1.2.2025
- Entwicklung Pastoralkonzept
- Festlegung Pfarname und Pfarrkirche (März bis Juni 2025)
- Hauptamtlichen-Klausur: Aufgaben in der Pfarre und Ansprechpersonen für die Pfarrgemeinden klären (April 2025)
- Übernahme der ersten operativen Tätigkeiten des Pfarrvorstands (April/Mai 2025)
- Pastoralkonzept-Klausur: 23.5.2025
- Dienstpläne hauptamtliches Personal und Arbeitsbeginn Sekretärin (1.9.2025)
- Seelsorgeteam-Ausbildung (Nov. 2025 – Juni 2026)
- **Pfarrgründung 1.1.2026**
- Amtseinführung Pfarrvorstand (Jän./Feb. 2026)
- Konstituierung pfarrlicher Pastoralrat und pfarrlicher Wirtschaftsrat (Jän. – Feb. 2026)
- Seelsorgeteambeauftragung (Februar 2026)
- **Gründungsfest (Frühjahr/Sommer 2026)**

PGR-Obfrau am Wort



yurr

Der jugendsprachliche Ausdruck ‚yurr‘ heißt so viel wie ‚yo‘ oder ‚hey‘. Es handelt sich also um eine Begrüßung.

Im Herbst startet immer eine neue Themenreihe in unserem Pfarrblatt. Die letzten vier Ausgaben waren den Jahreszeiten und bekannten Liedern gewidmet, nun lernen wir vier Jugendwörter kennen.

Yurr – verwendest du dieses Wort? Also ich muss ehrlich sagen, ich kannte es nicht, konnte es nicht einmal aussprechen und hab es daher auch noch nie verwendet.

Wenn man den Jugendlichen zuhört oder etwas zu lesen bekommt, dann kann es sein, dass man einige Wörter gar nicht kennt, nicht versteht oder nicht zuordnen kann.

yurr – wird als Zustimmung und Begrüßung verwendet. Ein positives Wort – finde ich.

„Yurr! Was war los in deinem Sommer?“

Nach der überaus warmen und sonnigen Jahreszeit, begrüße ich nun alle im Herbst. Willkommen zurück in einem neuen Arbeitsjahr, liebe Pfarrgemeinderäte.

„Yurr, ich freue mich auf ein neues Arbeitsjahr mit euch!“

Liest sich das komisch? Naja – ich bin auch keine Jugendliche mehr, aber irgendwie fühlt es sich gut an, ein Jugend-Modewort zu verwenden.

Drei Wörter werden wir noch kennenlernen in den nächsten Ausgaben. Ich bin gespannt!

Starten wir gemeinsam in das neue Arbeits- und Schuljahr. Wir beginnen auch mit verschiedenen Umsetzungen für die Pfarre neu. Gemeinsam werden wir diese Umstellung gut schaffen. Bei uns in Kefermarkt wird sich nicht viel ändern, da wir schon sehr lange die Struktur mit einem Seelsorgeteam leben.

Gehen wir positiv in diese Zeit!

Sonja Steinmetz, PGR-Obfrau

Pfarrgemeinderat am Wort

Zum Thema „Herbst“ fällt mir ein ...



Regine Miesenberger

Ersatz-
Pfarrgemeinderätin

Herbst – kühle und nebelige Tage, lange Nächte, aber auch leuchtende Farben.
Obst und Gemüse in Fülle.
Gott krönt das Jahr mit seinem Segen – wahrlich ein Grund zum Danken.



Lisa Riepl

Ersatz-
Pfarrgemeinderätin

Der Sommer ist vorbei – die Menschen konnten Sonne tanken, Erholung im Urlaub finden und die lauen Nächte genießen. Mit Herbst verbinde ich einen „Neubeginn“. Für viele Menschen startet (wieder) die Schule, die Uni, eine neue Arbeitsperiode usw. Und obwohl der Sommer schön ist, freue ich mich jedes Jahr auf den Herbst, auf Abkühlung, auf Routine.

Neues Team für die Pflege des Friedhofs

Einen großen Dank dem bisherigen Team und ein „Hallo“ dem Neuen

Rund um die Versorgung und Pflege des Friedhofs hat es heuer eine Veränderung gegeben: Frau Mitzi Ahorner und ihr Ehemann Rudi Ahorner haben ihre umfangreiche ehrenamtliche Tätigkeit rund um den Friedhof beendet. Seit 14 Jahren kümmerten sie sich um die Pflege und Sauberkeit am und um den Friedhof, räumten Schnee, schnitten Hecken, zupften Unkraut auf den Wegen, versorgten die Toiletten am Friedhof, die Aufbahrungshalle war immer zur richtigen Zeit offen und sauber. All dies und viele weitere große und kleine Tätigkeiten, die notwendig sind, um den Betrieb auf dem Friedhof würdevoll zu gestalten, war dem Ehepaar Ahorner ein großes Anliegen. Auch manches Hoppala passierte in dieser langen Zeit: So wurde einmal die Fahne des Kameradschaftsbundes verkehrt aufgehängt, also der Kopf des Adlers zeigte nach unten. Unbeabsichtigtes „Probeliegen“ auf einem Grab ist auch vorgekommen - Mitzi rutschte auf einer Eisplatte aus und kam auf einem Grab zu Liegen.

Für ihre wertvolle und wichtige Arbeit gebührt Mitzi und Rudi Ahorner ein außergewöhnlich großes Danke!

Glücklicherweise bleibt uns Mitzi Ahorner in einem geringeren Ausmaß unterstützend erhalten. Ihr stellt sich ein neues Team als Verstärkung zur Seite.

Dankenswerterweise haben sich Josef Baiern, Josef Voggeneder, Leopold Eder, Markus Lippl und Margaretha Leitner bereiterklärt, mitzuarbeiten. Zusammen mit Mitzi Ahorner pflegen und umsorgen sie den Friedhof.

Wenn es um den Friedhof geht, darf natürlich auf Walter Prandstetter nicht vergessen werden. Walter ist immer eine große Unterstützung bei baulichen Maßnahmen und hat schon viele Arbeiten beim Friedhof durchgeführt.

Die Pflege und die Sauberkeit des Friedhofes liegt an uns allen. Helfen wir zusammen, dass der Friedhof als ein Ort der Stille und des Andenkens sauber bleibt.

Wir möchten die Gelegenheit nutzen, um wieder auf ein paar Grundregeln am Friedhof aufmerksam zu machen.

Wir bitten, die Grabnutzungsberechtigten immer wieder die Grabeinfassung und die Grabstein- bzw. Kreuzverankerungen zu überprüfen. Sollten diese locker sein, bitte reparieren lassen, damit keine Unfälle passieren.

Zu groß gewordene Bäume und Sträucher auf dem Grab schneiden oder entfernen. Auch die Wegehälfte rund um das Grab muss vom Grabbesitzer gepflegt werden. Eine intensive und mühevoll Arbeit, die sich aber lohnt, damit der Friedhof gepflegt aussieht.

Vor dem Haupteingang zum Friedhof gibt es eine Entsorgungsmöglichkeit. Wir bitten um eine ordentliche Entsorgung.

Bedanken möchten wir uns an dieser Stelle, bei der Gemeinde, welche die Müll-Sammelstelle regelmäßig abholt und ordnungsgemäß entsorgt.



Am Foto von links: Josef Voggeneder, Margaretha Leitner, Josef Baiern, Mitzi und Rudi Ahorner, Leopold Eder

Nicht im Bild: Markus Lippl

Fragen zum Friedhof werden gerne von unserer Pfarrsekretärin Frau Martha Grill beantwortet. 07947/6203

Martin Leitner, für das Friedhofs-Team

Neuigkeiten aus dem Pfarrcaritas-Kindergarten

Teilnahme am Projekt „Empowerment“ zur Qualitätsentwicklung

Im Auftrag der Bildungsdirektion Oberösterreich beteiligten wir uns von September 2021 bis Juli 2024 beim Projekt „Empowerment“, welches für die Integrationsgruppen angeboten und von der Pädagogischen Hochschule OÖ wissenschaftlich begleitet wurde.



Im Zuge des Projektes wurde das Team der Integrationsgruppe regelmäßig im pädagogischen Alltag und bei fachlichen Teambesprechungen von Seiten der Fachberatung für Integration begleitet und in verschiedensten pädagogischen Fachberei-

chen geschult. Ziel des Projektes war, das gesamte Gruppenteam in heilpädagogische Methoden einzuführen, diese in den Kindergartenalltag zu integrieren und mit Hilfe der Selbstreflexion sich bzw. das Team zu stärken.

„My Face – Polster“

Spende der Fa. Hefel für den Kindergarten

Herzlichen Dank für die Polsterspende. So können wir die Erholungsphasen unserer Kinder noch gemütlicher und bunter gestalten. Das Engagement und die Großzügigkeit schätzen wir sehr!



Michaela Gruber, Kindergartenleiterin

Auf Wanderschaft durchs KILI-Jahr ...



Dieses Arbeitsjahr machen wir uns in der Kinderliturgie gemeinsam auf den Weg, um unterschiedliche Berge, die in der Bibel erwähnt werden, zu erkunden. So steigen wir z.B. mit Mose auf den Berg Sinai oder mit Jesus auf den Berg

Tabor. In den KILIs werden wir die Geschichten dazu hören, was auf den unterschiedlichen Bergen passiert ist. Wir möchten dazu in gewohnter Weise singen, basteln und uns besinnen.

Los ging's am 6. Oktober 2024 um 09:30 Uhr im Pfarrzentrum. Wir haben uns gefreut, dass wir gemeinsam erfahren durften, was damals am Berg Horeb passiert ist!

Auch unsere weiteren Termine für die Kinderliturgien stehen bereits fest. Wir feiern wie gewohnt an den Sonntagen um 09:30 Uhr im Pfarrzentrum.

So, 10. November 2024

Di, 24. Dezember 2024, 15:30 Uhr, Kindermesse in der Pfarrkirche

So, 2. Februar 2025

So, 2. März 2025

Fr, 18. April 2025, KILI Kreuzweg, Treffpunkt Pfarrzentrum

Sa, 17. Mai 2025, KILI Maiandacht

So, 29. Juni 2025

Anna, Barbara, Doris, Magdalena und Sarah



Ministrant:innenwallfahrt in Rom

Eine Reise durch die ewige Stadt!

Ende Juli durfte ich gemeinsam mit den Pfarren Grünbach und Windhaag an der Ministrant:innenwallfahrt nach Rom teilnehmen. Mehr als 50.000 Ministrantinnen und Ministranten versammelten sich in der ewigen Stadt. Unsere Anreise per Bus dauerte ca. 16 Stunden, wobei wir die Nacht fahrend verbrachten. Die Vorfreude und die doch sehr beengten Sitzplätze sorgten für eine kurze Nachtruhe.

Tag 1:

Nach der Ankunft im Hotel nahmen wir den Bus in die Innenstadt. Wir sahen den Circus Maximus und den Palast des Kaisers Augustus. Unser erster Programmpunkt war die Besichtigung des Kolosseums. Dort und in der Nähe verbrachten wir unseren restlichen Tag.

Tag 2:

Der Dienstag startete zeitig in der Früh. Wir besuchten das Pantheon, welches für sein offenes Dach bekannt ist. Mittags gönnten wir uns eine leckere Pizza in der Innenstadt. Am Nachmittag gingen wir zum Castel Sant'Angelo. Abends drängten wir uns durch Menschenmassen auf den Petersplatz zur Papstaudienz. Unser Kirchenoberhaupt wurde gefeiert wie ein Popstar, mit Gesängen und Jubelrufen. Wir waren überwältigt von der Stimmung vor Ort. Laut Medienberichten war es der heißeste Tag Italiens bisher.



Tag 3:

Am Mittwoch machten wir uns früh auf den Weg zur Basilica Santa Maria degli Angeli e dei Martiri. Dort fand der Gottesdienst der oberösterreichischen Ministrantinnen und Ministranten statt, wo ich die Lesung vortragen durfte. Danach stiegen wir auf einen der sieben Hügel um Rom und hatten einen hervorragenden Blick über die Stadt. Abends erkundeten wir noch die Spanische Treppe und den Trevi-Brunnen.

Tag 4:

Wir fuhren ein Stück außerhalb der italienischen Hauptstadt und erkundeten die Katakomben und Ruinen von Ostia Antica, der ursprünglichen Hafenstadt des antiken Roms. Danach verbrachten wir den restlichen Tag am Meer. Endlich Abkühlung!

Tag 5:

Am letzten Tag begaben wir uns noch einmal in den Vatikan, um den Petersdom zu besuchen.



Nach langer Wartezeit konnten wir aber schließlich ins Innere des Doms gelangen. Wir bestaunten die wunderschöne Kirche und bestiegen die Kuppel. Von dort konnte man den schönen Vatikan und einen großen Teil der Stadt Rom sehen.

Um viele Erlebnisse reicher traten wir die Heimreise an. Diesmal tankten wir weit mehr Schlaf, mit zahllosen Kilometern in den Beinen keine Frage.

Diese Reise wird für mich unvergesslich bleiben und ich bin dankbar, als einziger Kefermarkter bei dieser Wallfahrt dabei gewesen zu sein.

Laurenz Chalupar

Wir starten ins neue Jungscharjahr ...

... mit Spielen, Spaß und Pizzabacken!

Save the Date: Samstag, 12. Oktober 2024 um 14:00 Uhr im Pfarrzentrum!

Wir freuen uns auf viele bekannte, und natürlich auch auf viele neue Gesichter!

Das Jungscharteam

Anna, Isa, Nadine, Sarah und Laurenz

Bibliothek

Originelles Geschenk: Ein Jahr lang Bibliothek auskosten



Sucht ihr schon nach den ersten Weihnachtsgeschenken? Wie wäre es mit einem Gruß aus dem eigenen Ort? Mit den neuen Gutscheinen der Bibliothek Kefermarkt könnt ihr jemandem ein ganzes Jahr lang eine Freude bereiten. Die kleine Jahreskarte um 25 Euro gilt für Bücher, Zeitschriften und CDs. Die große Jahreskarte um 50 Euro deckt alle Medien ab – also auch Spiele, Tonies und DVDs. Der Gutschein eignet sich übrigens als ideales Geschenk für Familien. Denn die Jahreskarte ist für alle gültig, die zusammen in einem Haushalt leben. Sprecht uns einfach in der Bibliothek auf den Jahreskarten-Gutschein an! Geöffnet ist mittwochs von 17:00 Uhr bis 19:30 Uhr und sonntags

von 08:00 Uhr bis 11:30 Uhr. Oder schreibt uns unter buecherei@kefermarkt.ooe.gv.at. Die Gutscheine sind auch im Gemeindeamt erhältlich.

Schnäppchen in der Bibliothek ergattern

Kennt ihr eigentlich unser Flohmarkt-Regal? Darin ziehen laufend Romane, Sachbücher, Kinderbücher, CDs und DVDs ein, die nicht mehr länger zum Verleih angeboten werden. Vielleicht ist für euch etwas dabei? Werft doch beim nächsten Besuch einen Blick in das Regal – es befindet sich im Stiegenhaus neben dem Eingang zur Bibliothek. Wenn euch etwas gefällt, schnappt einfach zu und schenkt dem Medium ein neues Heim bei euch zuhause.



Einladung
zum
Adventskranzbinden
im Pfarrzentrum

Donnerstag 21. November 2024
8 Uhr Gottesdienst
anschließend ganztägig Kranzbinden

Sonntag 24. November 2024
Verkauf nach dem Gottesdienst

Wir freuen uns auf viele fleißige HelferInnen!

KEFERMARKTER
FRAUEN
FASCHING

FREITAG, 24.01.2025, 20 UHR
SAMSTAG, 25.01.2025, 20 UHR
SONNTAG, 26.01.2025, 16 UHR

Eintritt: freiwillige Spenden

in der ESV-Halle, Neudörfel
Genügend Plätze vorhanden -
wir freuen uns auf Euer Kommen!

Veranstalter: Kfb Kefermarkt

Danke, Erika

Am 1. September 2024 haben wir gemeinsam mit Erika Wegerer-Aglas einen Dank- und Abschiedsgottesdienst in Kefermarkt gefeiert. Ihr Ausbildungsjahr in unserer Pfarre ist nun zu Ende und Erika wird in den Pfarren Kaltenberg und Bad Zell als Pastoralassistentin arbeiten.

Besonders bei den liturgischen Feiern konnte



Standesfälle

Allen Geburtstagskindern wünschen wir Wohlergehen, Kraft und Gottes Segen.

Gott lasse dein Leben gelingen

Der mütterlich-väterliche Gott sei dir nahe in allem, was dir begegnet auf dem Weg des Lebens.

Er umarme dich in Freude und Schmerz und lasse aus beidem Gutes wachsen.

Ein offenes Herz schenke er dir für alle, die deiner bedürftig sind,

Selbstvertrauen und den Mut, dich verwunden und heilen zu lassen.

In aller Gefährdung bewahre er dir Seele und Leib und lasse dein Leben gelingen.

Sabine Naegeli

Taufen ... in der Freude, dass du da bist

Leopold Friedrich Pfeifer, Unterweikersdorf

Matthias Hauser, Reichenthal

Lena Leonhardsberger, Kirchenfeld

Katharina Horky, Neudörfel

Fabio Voglhofer, Katsdorf

Lukas Binder, Aistfeld

Magdalena Wögerbauer, Lehen

Erika ihre Stärken ausleben. Man spürt, dass ihr die Liturgie am Herzen liegt.

Beim Gottesdienst wurde Erika von Pastoralassistentin Sarah Wagner, welche auch ihr Praktikum in unserer Pfarre begleitet hat, bedankt und wir haben ihr seitens der Pfarre ein paar Geschenke mit auf den neuen Weg gegeben.

- Blumen sind das Lächeln der Erde – bewahre dir dein Lächeln auch weiterhin.
- Personalisierte Handtücher – wenn es mal in den neuen Pfarren schweißtreibend wird, dann bist du gut gewappnet.
- Nusskräcker aus Kefermarkt – als Andenken an Kefermarkt.
- Und einen Engel – Gottes Segen für dein Wirken in den neuen Pfarren.

Schön, dass du bei uns in Kefermarkt warst!

Trauungen ... in der Freude zu einem gemeinsamen JA

Melanie und Gregor Jahn, Oberer Markt
Sarah Aigner und Benjamin Wurm, Ried/Rmk.
Victoria Huber und Michael Leitner, Leonding

Sterbefälle ... in liebevoller Erinnerung

Mag. Dr. Anton Gredler, Freistadt
Franz Kapeller, zuletzt Seniorenheim Bad Zell
Maria Weilguny, Oberer Markt
Fritz Keferböck, Harterleiten
Helga Marschik (geb. Rothbauer), Freistadt
Adalbert Maiburger, Oberer Markt
Herbert Schaller, Elz

Druckkostenbeitrag

Geschätzte Leserinnen und Leser dieser Pfarrblattausgabe!

Mit dem beigelegten Erlagschein bitten wir um einen Druckkostenbeitrag für das Pfarrblatt.

Die Gesamtkosten für vier Pfarrblattausgaben pro Jahr im ganzen Pfarrgebiet betragen ca. € 2.400,-. Herzlichen DANK für die Spende!



*Sabine Zehethofer
Obfrau Finanzausschuss*

Buchausstellung im Gemeindesaal

Samstag, 9. November 2024

14:00 bis 18:00 Uhr

Sonntag, 10. November 2024

08:00 bis 12:00 Uhr

und 13:00 bis 17:00 Uhr

Wir freuen uns auf euer Kommen!

Das Team der Bibliothek und das Kath. Bildungswerk

Ausstellung Oberchristl

Am Sonntag, 29. September 2024 startet die Ausstellung zu:

100 Jahre Weihe des Mariendomes und Florian Oberchristl

An diesem Tag wird österreichweit der Tag des Denkmals begangen.

Florian Oberchristl war jahrelang Korrespondent des Denkmalamtes, so finden wir es passend, an diesem Tag zu beginnen.

Der gebürtige Kefermarkter wurde 1876 in der Aumühle in Miesenberg geboren und 1898 zum Priester geweiht. Dann machte er im bischöflichen Ordinariat Karriere und starb 1951 als infulierter Domherr.

Oberchristl forschte und publizierte über unseren Altar, er half mit, dass im 1. Weltkrieg die Glocken nicht abgeliefert werden mussten und er war maßgeblich daran beteiligt, dass der Altar durch Begasung mit Blausäure vom Holzwurm befreit und so gerettet wurde.

Für seine Verdienste wurde ihm im Jahr 1948, anlässlich seines 50-jährigen Priesterjubiläums, vom



Gemeindeausschuss einstimmig die Ehrenbürgerschaft verliehen.

Es ist bezeichnend für ihn, dass eine Ehrentafel für seine Verdienste um den Altar auf der Rückseite des Altares angebracht ist. Dieses Ehrenzeichen ist für die meisten nicht sichtbar, doch sein Lebenswerk, der auch durch seinen Einsatz gerettete Altar, gibt Zeugnis für sein Wirken.

Wir laden ein, diesen Teil der Kefermarkter Geschichte zu erleben.

Geöffnet ist die Ausstellung zu den Öffnungszeiten des Cafe Stöckl täglich von 08:00 bis 18:00 Uhr, ausgenommen dienstags.

Hannes Mitschan



Einladung

zum

Nachmittag für ältere Menschen

des Sozialkreises der Pfarre Kefermarkt

• am **Mittwoch, 23. Oktober 2024**

und

• am **Mittwoch, 4. Dezember 2024**

14:00 Uhr Wortgottesfeier

in der Pfarrkirche

und

anschließend gemütliches Beisammensein bei Kaffee, Tee, und Kuchen **im Pfarrzentrum.**



Auf gemütliche Nachmittage freut sich das Team des Sozialkreises der Pfarre Kefermarkt

Essbare Landschaft
Vortrag zum Buch
mit Autorin Sabine Eilmsteiner



Donnerstag,
10. Oktober,
um 19 Uhr im
Pfarrzentrum
Kefermarkt

B
FORUM OÖ
Guten Morgen, Zukunft!

Öffentliche Bibliothek Kefermarkt

Anmeldung zum Vortrag mit Kostproben

- Gerti Katzmaier: 0664/7369 1078
- Regina Krupka: 0664/7363 5456
- oder direkt in der Bibliothek

Sabine Eilmsteiner
ESSBARE LANDSCHAFT
Speisekammer Natur
sammeln · verarbeiten
haltbar machen

1. Adventssonntag



Bratwurstelssonntag

(Tradition mit Geschmack)

MIT
PFARRKAFFEE
UND
KEKSVERKAUF

1. Dezember 2024

NACH DEM GOTTESDIENST

Pfarrzentrum Miteinander

Der Pfarrgemeinderat freut sich auf EUCH!

Ein Licht geht um die Welt
Weltgedenktag für verstorbene Kinder am zweiten Sonntag im Dezember
Stellen Sie als Betroffene oder als Mitfühlende um 19 Uhr eine Kerze in das Fenster

oder kommen Sie zur

Lichtfeier **So. 8. Dez. 24, 19 Uhr**
St. Michael/Rauchenöd

mit Texten, Musik und vielen Kerzen für alle verstorbenen Kinder

Treffpunkt beim Feuer vor der Kirche
Wenn vorhanden, bitte Laterne mitnehmen.

Ein Angebot des Dekanats Freistadt
mit Christine Schütz und Imo Stenbauer
Kontakt: Christine Schütz: 0636 8776
5783 - www.dekanat-freistadt.at

Geplante Veranstaltungen

Donnerstag	10.10.	19:00	Essbare Landschaft, Pfarrzentrum, VA: Bibliothek
Samstag	12.10.	14:00	Jungschar-Start, Pfarrzentrum
Sonntag	20.10.	09:30	Weltmissionssonntag mit Pralinenverkauf, Pfarrkirche
Mittwoch	23.10.	14:00	Nachmittag für ältere Menschen, Pfarrkirche/Pfarrzentrum, Sozialkreis
Sonntag	27.10.	09:30	Gottesdienst zum Pfarrpatrozinium, Pfarrkirche
Sonntag	27.10.		Männerpfarrkaffee nach dem Gottesdienst, Pfarrzentrum
Freitag	01.11.	09:30	Festgottesdienst zum Hochfest Allerheiligen
Freitag	01.11.	14:00	Totengedenken in der Pfarrkirche, anschließend Segnung der Gräber und Gedenkstätten am Friedhof
Samstag	02.11.	19:00	Gedenkgottesdienst für alle Verstorbenen, Pfarrkirche
Samstag	09.11.	14:00 bis 18:00	Buchausstellung, Gemeindeamt, Bibliothek
Samstag	09.11.	19:00	Orgelkonzert mit Gustav Auzinger, Pfarrkirche
Sonntag	10.11.	08:00 bis 12:00	Buchausstellung, Gemeindeamt, Bibliothek
Sonntag	10.11.	09:30	Kinderliturgie, Pfarrzentrum
Sonntag	10.11.	13:00 bis 17:00	Buchausstellung, Gemeindeamt, Bibliothek
Montag	11.11.	17:00	Martinsfest, Pfarrkirche
Samstag	16.11.	20:00	Kirchenkonzert, Pfarrkirche, Musikverein
Sonntag	17.11.	09:30	Caritas-Elisabethsonntag mit Sammlung, Pfarrkirche
Sonntag	17.11.		Pfarrkaffee nach dem Gottesdienst, Pfarrzentrum, Pfarre
Donnerstag	21.11.		Adventkranzbinden (ganztags) im Pfarrzentrum, Kath. Frauenbewegung
Sonntag	24.11.	09:30	Christkönigsonntag mit Aufnahme der neuen Ministrant:innen, musikalische Umrahmung: Chorinas, Pfarrkirche
Sonntag	24.11.		Adventkranzverkauf nach dem Gottesdienst, KFB
Samstag	30.11.	14:00	Sternsingerprobe, Pfarrzentrum
Samstag	30.11.	16:00	Adventkranzweihe, Pfarrkirche
Sonntag	01.12.	09:30	1. Adventsonntag, Gottesdienst, anschließend Bratwurstelssonntag mit Keksvverkauf, Pfarrzentrum, Pfarrgemeinderat
Mittwoch	04.12.	14:00	Nachmittag für ältere Menschen, Pfarrkirche/Pfarrzentrum, Sozialkreis
Donnerstag	05.12.	17:00	Nikolausfeier, Pfarrkirche, Kindergarten und Pfarre
Sonntag	08.12.	09:30	Festgottesdienst Maria Empfängnis
Dienstag	10.12.	19:00	Buß- und Versöhnungsgottesdienst, Pfarrkirche
Freitag	13.12.	17:00	Adventbegegnung, Kirchenplatz
Samstag	21.12.	06:30	Rorate, Pfarrkirche
Samstag	21.12.	13:30	Sternsingerprobe, Pfarrzentrum
Samstag	21.12.	14:00	Jungschar-Weihnachtsstunde, Pfarrzentrum

Pfarr-Flohmarkt am Sonntag, 14. September 2025!
Bitte fleißig sammeln und Termin vormerken!

Öffnungszeiten Pfarrbüro:

Mittwoch: | 10:00 bis 12:00 Uhr
 Donnerstag: | 08:00 bis 10:00 Uhr

Telefonnummer: 07947/6203
 Pfarr-Diensthandy: 0676/8776 5848

Klemens Hofmann, Pfarrprovisor:
 0676/8776 5253

Johannes Hofer, Kaplan:
 0676/8776 5879

Sarah Wagner, Pastoralassistentin:
 0676/8776 6144